

Trump zurück im Weißen Haus? So wird heute gewählt!

Donald Trump wird am 17. Dezember 2024 offiziell durch das Electoral College zum US-Präsidenten gewählt. Erfahren Sie mehr.

Washington, USA - Der 5. November 2024 war ein historischer Tag für die Vereinigten Staaten, denn an diesem Datum fanden die Präsidentschaftswahlen statt, bei denen Donald Trump in die Position des künftigen Präsidenten zurückgewählt wurde. Laut Angaben von **Heute.at** erfolgt die offizielle Wahl jedoch nicht durch die Bürger direkt, sondern durch ein Kollegium von Wählern, das sogenannte Electoral College. Am kommenden Dienstag werden die Wähler aus allen 50 Bundesstaaten sowie aus Washington, D.C., zusammentreffen, um Trump als Präsidenten zu bestätigen. Seine Amtseinführung ist für den 20. Januar 2025 geplant.

Das Wahlkollegium besteht aus 538 Delegierten, deren Stimmen auf die Bundesstaaten verteilt werden, basierend auf deren Bevölkerungsgröße und der Anzahl der Senatoren. Die „Winner takes all“-Regel führt dazu, dass der Kandidat, der die meisten Stimmen in einem Bundesstaat erhält, alle Wähler dieses Staates gewinnt, mit Ausnahme von Maine und Nebraska. Interessant ist, dass ein Kandidat die Präsidentschaft gewinnen kann, ohne die meisten Stimmen auf nationaler Ebene zu erhalten. Dies geschah zuletzt 2016, als Hillary Clinton zwar landesweit mehr Stimmen erhielt, Trump jedoch im Wahlkollegium die Mehrheit erzielte, was diese Wahl zu einer der umstrittensten in der US-Geschichte macht. Das aktuelle System birgt weiterhin Herausforderungen, da Wähler nicht

verpflichtet sind, gemäß dem Wählerwillen abzustimmen, wie die Verfassung vorschreibt und Bundessanktionen für treulose Wählerleute in einigen Staaten bestehen, wie von **Statista** berichtet.

Die Erfassung und Auswertung der Wahlergebnisse werden im nachfolgenden Kongressprozess geschehen, wo die Stimmen offiziell gezählt werden. Es bleibt abzuwarten, ob bei der Abstimmung Abweichungen von den Erwartungen auftreten werden, doch die Geschichte zeigt, dass die Mehrheit der Wählerleute in der Regel den Wählerwillen respektiert. Der Fokus bleibt gespannt auf den kommenden Entscheidungen, während Trump mit einer starken Unterstützung in die neue Runde der Präsidentschaft startet.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Washington, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at